

Veranstalter

Eine Veranstaltung der drei bernischen Landeskirchen und
des Kirchgemeinerverbandes des Kantons Bern



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure



Römisch-katholische Landeskirche
des Kantons Bern
Eglise nationale catholique romaine
du canton de Berne



Christkatholische
Landeskirche Bern



Kirchgemeinerverband des Kantons Bern
association des paroisses du canton de Berne

kgvadp

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn | Altenbergstrasse 66 | Postfach | 3000 Bern 22
Telefon 031 340 24 24 | bildung@refbejuso.ch | www.refbejuso.ch

Bitte
frankieren

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Kursadministration
Altenbergstrasse 66
Postfach
3000 Bern 22



BEA-Fachseminar 2017

Braucht Gott Häuser?

Umnutzung von Kirchen und
kirchlichen Gebäuden

Mittwoch, 3. Mai 2017, 10.00–13.00 Uhr, Kongresszentrum BEA, Bern

Eine Veranstaltung der drei bernischen Landeskirchen und
des Kirchgemeinerverbandes des Kantons Bern

Tagungsprogramm

10.00 Uhr	Begrüssung durch Synodalrat Pfr. Stefan Ramseier
10.10 Uhr	Kirchenumnutzungen. Nichts Neues und gleichwohl eine neue Herausforderung (Einführungsreferat von PD Dr. Johannes Stückelberger)
10.40 Uhr	Beispiele aus der Praxis reformierter und katholischer Kirchgemeinden (Urs Hallauer + Dr. Christian Furrer)
11.10 Uhr	Kaffeepause
11.40 Uhr	Gesellschaftliche Trends und die Kirche: Zahlen und Fakten (Referat von Prof. Dr. Arnd Bünker)
12.15 Uhr	Podiumsdiskussion mit Fragen und Feststellungen aus dem Publikum (Moderation Dr. Kurt Hofer)
12.50 Uhr	Schlusswort von Dr. Bernhard Waldmüller, Co-Dekanatsleiter Katholische Kirche Region Bern

Fachreferenten

PD Dr. Johannes Stückelberger, Kunsthistoriker, Dozent für Religions- und Kirchenästhetik am Institut für Praktische Theologie der Universität Bern

Urs Hallauer, Verwalter Reformierte Kirchgemeinde Langenthal und Präsident der Vereinigung Berner Kirchenverwalter

Dr. Christian Furrer, Präsident Pfarrei Heiligkreuz Bern, Kirchgemeindeverband

Prof. Dr. Arnd Bünker, Leiter Schweiz. Pastoralsoziologisches Institut St. Gallen und Titularprofessor an der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg

Kirchen, die neu als Kulturlokal, Sporthalle oder Geschäftssitz genutzt werden: Was im nahen Ausland schon länger zu beobachten ist, wird auch hierzulande zum Thema. Zurzeit vergeht kaum mehr ein Monat, ohne dass die Medien von Diskussionen über die Umnutzung oder gar den Verkauf von kirchlichen Gebäuden berichten. Gesellschaftliche Veränderungen und Grenzen der finanziellen Tragbarkeit von kirchlichen Räumen werfen vielfältige Fragen auf. Welche Lehren lassen sich aus den Erfahrungen von Anderen ziehen und welche weiterführenden Erkenntnisse haben Fachpersonen? Ziele des Fachseminars sind:

- Probleme darstellen
- Lösungsansätze aufzeigen
- Von aktuellen Beispielen berichten
- Den Kirchgemeinden Kenntnisse und Fachpersonen vermitteln

Braucht Gott Häuser? Die provokative Frage soll uns helfen, mit dem Vorhandenen gleichermaßen sachgerecht, zukunftstauglich und respektvoll umzugehen.

Ort

Das BEA-Fachseminar findet innerhalb der BEA-Ausstellung im grossen Kongressraum des Kongresszentrums statt (bitte Wegweiser und Anschriften beachten).

Anreise

Da die Zahl der Parkplätze auf dem BEA-Areal beschränkt ist, empfiehlt sich die Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab den Bahnhöfen Bern und Bern Wankdorf verkehrt die Tramlinie 9 zur BEA (Haltestelle Guisanplatz Expo).

Kosten

Fr. 40.–, im Tagungsbeitrag ist der BEA-Eintritt inbegriffen. Die Eintrittskarten werden vorher per Post zugestellt.

Anmeldetalon

BEA-Fachseminar 2017, 3. Mai 2017, 10.00–13.00 Uhr

Vorname	Name
Adresse (privat)	PLZ/Ort
Telefon	E-Mail
Kirchgemeinde	
Funktion	Ressort
<input type="checkbox"/> Ich habe die Annulationsbestimmungen zur Kenntnis genommen *	
Bemerkungen	
Datum	Unterschrift

E-Mail: kursadministration@refbejuso.ch

Anmeldefrist: 17. April 2017

* Bei Abmeldungen eine Woche vor der Tagung wird der gesamte Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt. Es ist möglich, eine Ersatzperson zu melden. Bitte füllen Sie den Anmeldetalon vollständig und mit Blockschrift aus. Danke.